

Gemeinde Südlohn

Niederschrift über die Sitzung

des: Haupt- und Finanzausschusses
vom: Mittwoch, 23.01.2008

VIII. Sitzungsperiode /5. Sitzung

Ort: Sitzungssaal des Rathauses im OT Oeding
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr

Anwesenheit:

- | | | | | |
|------|-----------------|-----|--------------------------------|----------------|
| I. | Vorsitz: | 1. | Beckmann, Georg | |
| II. | Ratsmitglieder: | 2. | Bischof, Josef | |
| | | 3. | Bonse-Geuking, Anettee | |
| | | 4. | Frieling, Hermann Josef | |
| | | 5. | Spicker, Christian | |
| | | 6. | Mürmann, Anneliese | |
| | | 7. | Pass, Wilhelm | |
| | | 8. | Plewa, Ingo | |
| | | 9. | Vedder, Christian | (ab TOP I.2.1) |
| | | 10. | Bergup, Günter | |
| | | 11. | Gröting, Ludger | |
| | | 12. | Schmeing, Manfred | |
| III. | Ferner: | 1. | AL 01/32 - Schlottbom, Herbert | |
| | | 2. | AL 20 - Wilmers, Martin | |

Der Bürgermeister (**BM**) stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Änderungs- und Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht, so dass diese ebenfalls festgestellt wird.

I. Öffentlicher Teil

TOP 1: Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Beschluss: **10 Ja-Stimmen**
1 Enthaltung

Die Niederschrift über die Sitzung vom 21.11.2007 wird genehmigt.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008

2.1 Haushaltsplan (Sitzungsvorlagen Nr. 0004/2008, 0006/2008 und 0007/2008)

Auf Vorschlag des **Bürgermeisters** besteht Einvernehmen, dass die vorliegenden Anträge bzw. Anregungen der **SPD-Fraktion** vom 09.01.2008 (Vorlage Nr. 0007/2008) und **Ratsmitglied Schleif** vom 06.01.2008 (Vorlage Nr. 0006/2008) im Rahmen der Beratung der einzelnen Haushaltsstellen mit betreten werden. In diesem Zusammenhang werden auch die mit Vorlage Nr. 0004/2008 vorliegenden Änderungen zum Haushaltsplanentwurf 2008 mit behandelt.

Allen Ausschussmitgliedern liegt im Übrigen ein Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2008 vor.

Der Haushaltsplanentwurf wird durch Aufrufen der Einzelseiten beraten. Zu nachfolgenden Haushaltsstellen ergeben sich Wortmeldungen bzw. werden dem Rat Beschlussempfehlungen gegeben:

VERWALTUNGSHAUSHALT

Einzelplan 0

Seite 128	HH-Stelle: 06000.71300	Softwarepflegekosten
-----------	------------------------	----------------------

Die für 2008 vorgesehenen Maßnahmen werden von der **UWG-Fraktion** positiv gesehen, da hierdurch mehr Bürger- und Unternehmerzufriedenheit erzeugt werden kann und sich gleichzeitig Einsparungen bei der Verwaltung erzielen lassen.

Einzelplan 1

Seite 132	HH-Stelle: 13000.40100	Aufwandsentschädigung für Wehrführer und Gerätewarte
-----------	------------------------	--

Die **CDU-Fraktion** begrüßt die vorgesehene Erhöhung der Aufwandsentschädigung. Sie entspricht den Zahlungen in den Nachbarkommunen und ist wichtig für die Anerkennung der ehrenamtlichen Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr in beiden Ortsteilen. Ferner begrüßt die Fraktion, dass die Feuerwehr dem Vernehmen nach neue Strukturen einführen will, indem ein Löschzug schwerpunktmäßig für die technische Hilfe und der andere für die originäre Brandbekämpfung zuständig sein soll. Dieses Konzept sollte in einer der nächsten Ratsitzungen vorgestellt werden.

Dieses wird zugesagt. Die Aufwandsentschädigung wurde letztmalig 1995 erhöht. Die neuen Entschädigungssätze stellen in etwa die durchschnittlichen Sätze der Kommunen in vergleichbarer Größe im Kreis Borken dar.

Seite 132	HH-Stellen: 13000.54000 u. a.	Bewirtschaftungskosten für die Gebäude
-----------	-------------------------------	--

Die **UWG-Fraktion** erinnert an ihren Antrag, zusammen mit der Energieagentur sämtliche gemeindlichen Gebäude zu überprüfen und nach Möglichkeit geeignete Energieeinsparungsmaßnahmen zu ermitteln und umzusetzen. Es sollte hierfür vorsorglich bereits ein Haushaltsansatz eingestellt werden.

Voraussichtlich im laufenden Haushaltsjahr 2008 werden die ersten Ergebnisse vorliegen. Finanzmittel für die Umsetzung derartiger Maßnahmen sind dann im Vermögenshaushalt vorzusehen. Einsparungen werden frühestens im dann folgenden Haushaltsjahr im Verwaltungshaushalt feststellbar.

Seite 132	HH-Stellen: 13000.55100	Betrieb- und Unterhaltung der Sirenenanlagen
-----------	-------------------------	--

Auf Nachfrage der **UWG-Fraktion** wird erläutert, dass die bisher auf der Grundschule in Südlohn montierte, jedoch defekte und abgängige Luftschuttsirene aus Gründen der besseren Erreichbarkeit der Bevölkerung in den nördlichen Teil der Ortslage versetzt werden soll. Als Standort ist ein neuer Sirenenmast auf dem Spielplatz Wallbree vorgesehen.

Einzelplan 2

Seiten 138/140	HH-Stellen: UA 21000 und 21001	Offene Ganztagschule in den Grundschulen (Anregung von RM Schleif - Sitzungsvorlage Nr. 0006/2008)
----------------	--------------------------------	---

RM Schleif beantragt, für den Erlass der Gebühren für einkommensschwache Familien zum Besuch der OGS einen Betrag von 15.000,- € bereitzustellen.

Bereits in der Sitzung des Sozial- pp. A. vom 24.10.2007 wurde vom BM ausgeführt, dass schon seit Einführung der OGS in begründeten Fällen die Kosten von der Gemeinde durch Niederschlagung der Beträge übernommen werden. Da zurzeit jedoch nur drei bis vier Fälle vorhanden sind, das vorhandene Problem gesehen und bereits geregelt wird und der Umfang bislang keine große Belastung für den gemeindlichen Haushalt darstellt, wird keine Notwendigkeit für die Einrichtung einer eigenen Haushaltsstellen gesehen.

Beschluss:

**10 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen**

Für den Erlass der Gebühren für einkommensschwache Familien, die ihre Kinder auf eine OGS schicken, wird im Haushaltsplan 2008 ein Betrag von 15.000,- € bereitgestellt.

Damit hat die Anregung nicht die erforderliche Mehrheit gefunden.

In diesem Zusammenhang regt die **CDU-Fraktion** an, für beide OGS einen Dachverband zu gründen, der koordinierend tätig sein könnte und den die OGS tragenden Fördervereinen Hilfestellung bei gemeinsamen Problemen geben könnte. Der bisherige Arbeitskreis OGS, in dem die Fördervereine, die Schulleitungen und Verwaltung vertreten sind, könnte ein derartiges Gremium sein, welches die ehrenamtliche Arbeit in den Vorständen der Fördervereine entlasten und auch Verantwortung übernehmen könnte.

Seiten 138/140/142	HH-Stellen: 21000.63900, 21001.63900, 21500.63900	Schülerfahrtkosten
-----------------------	---	--------------------

Die **UWG-Fraktion** erkundigt sich danach, ob und inwieweit die Schülerbeförderung zu den Grundschulen und zur Hauptschule neu ausgeschrieben wird.

Die Angelegenheit wurde geprüft. Auch nach Rücksprache mit anderen Kommunen ist festzustellen, dass die Gemeinde zurzeit über gute Konditionen in der Schülerbeförderung verfügt, so dass zunächst die bisherigen Verträge weiter bestehen.

Seite 140	HH-Stelle: UA 21001	von-Galen Grundschule Oeding
-----------	---------------------	------------------------------

Die **CDU-Fraktion** möchte die mögliche Einführung eines integrativen Unterrichtes in der Grundschule in Oeding weiter verfolgen, da auch weiter Förderbedarf besteht und bereits mit einem in Oeding integrativ beschulten Kind gute Erfahrungen gemacht wurden.

Seite 142	HH-Stelle: 21500.60000	Schulsozialarbeit
-----------	------------------------	-------------------

Die **CDU-Fraktion** fragt an, warum der Haushaltsansatz von 12.500,- € auf 10.000,- € reduziert werden soll.

Inhaltlich wird am Umfang der Schulsozialarbeit in Südlohn nichts verändert. Es hat sich jedoch beim Jahresabschluss 2007 gezeigt, dass für die Mitfinanzierung dieser Stelle nur ein Betrag von 10.000,- € erforderlich ist.

Einzelplan 3

Seite 149	HH-Stelle: 34100.71700	Zuschüsse an Heimatverein pp.
-----------	------------------------	-------------------------------

Die **CDU-Fraktion** regt an, aufgrund in der Vergangenheit gemachten guten Erfahrungen und lobenswerten Initiativen mit dem Heimatverein Oeding Gespräche zu führen, dass dieser evtl. eine Patenschaft für den neuen Radweg zwischen der Schüringsbrücke und dem Mühlenweg übernimmt.

Einzelplan 4

Seite 153	HH-Stelle: 40000.71200	Finanzierungsbeteiligung an den Sozialhilfenaufwendungen des Kreises
-----------	------------------------	--

(Sitzungsvorlage Nr. 0004/2008)

Nach neuer Mitteilung des Kreises Borken wird der Anteil der Gemeinde an den Sozialhilfenaufwendungen des Kreises nur noch 125.000,- € betragen.

Seite 154	HH-Stelle: 42000.79100	Kosten für leerstehenden Wohnraum
-----------	------------------------	-----------------------------------

Auf Anfrage der **CDU-Fraktion** wird erläutert, dass nach der Jahresrechnung 2007 bereits Kosten in Höhe von 8.061,97 € entstanden sind. Dadurch, dass die Gemeinde ihr Aufnahmesoll noch nicht erfüllt hat, kann täglich eine Zuweisung von Asylbewerbern bzw. Aussiedlern stattfinden, wodurch dann kurzfristig Wohnraum erforderlich wird. Außerdem befindet sich die Gemeinde in lfd. Mietverträgen, die nicht kurzfristig zu kündigen sind.

Seite 155	HH-Stelle: 46000.71800	Betriebskostenzuschüsse für Jugendheime
-----------	------------------------	---

Die **CDU-Fraktion** erkundigt sich nach dem Sachstand der bevorstehenden Gründung des Jugendwerkes Südlohn-Oeding. Weiter sieht sie einen großen Bedarf für die bauliche Verbesserung insbesondere des bisherigen Jugendheimes in Südlohn. Durch die Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel im Vermögenshaushalt würde die Gemeinde hier ein deutliches politisches Signal setzen.

Die **SPD-Fraktion** erkundigt sich ergänzend nach der möglichen Stellenaufstockung in den Jugendhäusern Südlohn und Oeding nach Gründung des Jugendwerkes.

Das künftige Jugendwerk Südlohn-Oeding e.V. wird Anstellungsträger der hauptamtlichen Kräfte in den Jugendhäusern in Südlohn und Oeding. Von daher kann der Verein künftig grundsätzlich selbst über den notwendigen Stellenumfang entscheiden.

Seite 155	HH-Stelle: 46400.71850	Bildungsarbeit in den Kindergärten
-----------	------------------------	------------------------------------

Die **CDU-Fraktion** begrüßt eine weitere finanzielle Förderung der angehenden Schulkinder in den Kindergärten.

Auch die Kindergärten haben inzwischen ihren Tätigkeitsbericht des Vorjahres vorgelegt und bitten um eine weitere Bezuschussung der Maßnahme.

Seite 156	HH-Stelle: UA 47000	Förderung der Wohlfahrtspflege
-----------	---------------------	--------------------------------

(Anträge der SPD-Fraktion - Sitzungsvorlage Nr. 0007/2008)

Haushaltsmittel in dieser Größenordnung für politisch gewollte Projekte können auch innerhalb des Haushaltsjahres noch finanziert und realisiert werden, wenn der Rat hierüber zuvor inhaltlich beraten und beschlossen hat.

Auf Befragen stimmt die **SPD-Fraktion** zu, dass eine inhaltliche Beratung in einer Sitzung des Gemeinderates stattfindet.

Einzelplan 6

Seite 164	HH-Stelle: 63000.51001	Lfd. Unterhaltung der Gehwege
-----------	------------------------	-------------------------------

Die **UWG-Fraktion** beantragt, den Haushaltsansatz zu erhöhen, da nach der Jahresrechnung 2006 die veranschlagten Haushaltsmittel nur zu 1/3 verausgabt worden sind und von daher Nachholbedarf besteht.

Durch die Erhöhung des Haushaltsansatzes bei der Haushaltsstelle 63000.94500 im Vermögenshaushalt (sh. VL-Nr. 0004/2008) sieht jedoch die **CDU-Fraktion** nach dem Beschluss des Bauausschusses diesen Antrag bereits umgesetzt.

Einzelplan 7

Seite 171	HH-Stelle: 70000.51400	Entsorgung von Reststoffen
-----------	------------------------	----------------------------

Auf Nachfrage der **UWG-Fraktion** wird erläutert, dass der Haushaltsansatz 2008 auf der Basis des Ergebnisses der Jahresrechnung 2007 gebildet wurde.

Seite 175	HH-Stelle: 75000.50300	Pflege und Unterhaltung des jüdischen Friedhofes
-----------	------------------------	--

Auf Nachfrage der **SPD-Fraktion** wird bestätigt, dass die Pflege und Unterhaltungsmaßnahmen durch Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes ausgeführt werden.

Einzelplan 9

Seite 187	HH-Stelle: 90000.07100	Erstattung überzahlter Solidarbeitrag
-----------	------------------------	---------------------------------------

(Sitzungsvorlage Nr. 0004/2008 und Antrag der SPD-Fraktion - Sitzungsvorlage Nr. 0007/2008)

Aus der VL-Nr. 0004/2008 wird ersichtlich, dass die Mehreinnahmen in Höhe von 225.000,- € bereits verplant wurden. Danach sollen die Mehreinnahmen zur Absenkung der Kreditaufnahme um ca. 185.000,- € und für die Finanzierung von weiteren Investitionen in 2008 eingesetzt werden.

Die **SPD-Fraktion** stimmt zu, dass damit ihr Antrag größtenteils bereits erledigt ist.

Seite 188	HH-Stelle: 90000.83200	Kreisumlage
-----------	------------------------	-------------

(Sitzungsvorlage Nr. 0004/2008)

Der Haushaltsansatz ist auf neu 2.587.000,- € anzuheben, da der Umlagesatz nicht wie erwartet gesenkt wurde.

Seite 188	HH-Stelle: 90000.83201	Jugendamtsumlage
-----------	------------------------	------------------

(Sitzungsvorlage Nr. 004/2008)

Der Haushaltsansatz kann geringfügig auf 1.394.000,- € reduziert werden, nachdem die Umlagegrundlagen vom Kreis nunmehr endgültig festgestellt wurden.

Die **UWG-Fraktion** erinnert an die Überlegungen, gemeinsam mit anderen Kommunen evtl. ein eigenes Jugendamt einzurichten. Sie erwartet hierdurch positive Synergien. Allerdings ist eine homogene Gruppe der Kommunen hierfür notwendig.

Die **CDU-Fraktion** sieht eine genaue Prüfung als notwendig an, auch wenn innerhalb des SVS-Verbundes schon eine gute interkommunale Zusammenarbeit besteht. Zu Bedenken ist dabei, dass mit jeder Einrichtung eines eigenen Jugendamtes die Solidargemeinschaft der kreisangehörigen Gemeinden aufgebrochen wird.

Der **BM** erläutert, dass durch die Änderung der GO derartige Überlegungen nun rechtlich möglich sind. Hierzu und zur möglichen Bildung einer eigenen Baugenehmigungsbehörde finden bereits Gespräche mit Nachbarkommunen statt. Allerdings ist eine genaue Berechnung der Kosten mit Einstellung der möglichen Risiken erforderlich. Eine eigenständige Baugenehmigungsbehörde erscheint zurzeit weniger mit Problemen behaftet als die Bildung eines eigenen Jugendamtes. Derartige Einrichtungen lassen sich nach den bisherigen Erkenntnissen erst ab einer Größe von mehr als 50.000 Einwohnern personell sowie finanziell sinnvoll darstellen. Der Gedanke einer Solidargemeinschaft bleibt auch bei dieser Organisationsform bestehen, allerdings nur in einer anderen Größenordnung.

Seite 188	HH-Stelle: 90000.83202	Kreisumlage zur Finanzierung der Aufgaben nach dem SGB II
-----------	------------------------	---

(Sitzungsvorlage Nr. 004/2008)

Der Haushaltsansatz kann nach inzwischen ergangener Mitteilung des Kreises Borken auf neu 240.000,- € reduziert werden.

VERMÖGENSHAUSHALT

Einzelplan 0

Seite 201	HH-Stelle: UA 06000	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
-----------	---------------------	--

Die **UWG-Fraktion** beantragt wie im Vorjahr für die Umsetzung von Energieeinsparmaßnahmen in den gemeindlichen Gebäuden im Haushaltsjahr 2008 ein allgemeines Budget in Höhe von 50.000,- € bereitzustellen.

Zur Finanzierung dieses Antrages schlägt sie vor, aus dem Deckungskreis 701 (S. 233) insbesondere bei den Haushaltsstellen 70000.94001 und 70000.94005 die benötigten Haushaltsmittel herauszunehmen.

Beschluss:

2 Ja-Stimmen
9 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Für die Umsetzung von Energieeinsparmaßnahmen in den gemeindlichen Gebäuden wird im Haushaltsjahr 2008 ein allgemeines Budget in Höhe von 50.000,- € bereitgestellt.

Damit hat der Antrag nicht die erforderliche Mehrheit gefunden.

Einzelplan 2

Seite 210/211	HH-Stelle: Abschnitt 21	Grund- und Hauptschulen
---------------	-------------------------	-------------------------

Die **CDU-Fraktion** möchte nach Bildung des Jugendwerkes Südlohn-Oeding e.V. bauliche Maßnahmen in den Jugendheimen in Südlohn und Oeding umsetzen. Für die mögliche Umsetzung in 2008 sollen die hierzu erforderlichen Finanzmittel durch Einsparungen bei anderen Haushaltsstellen bereit gestellt werden. Sie beantragt daher die Anbringung von Sperrvermerken bei folgenden Haushaltsstellen:

Haushaltsstelle 21000.94002 in Höhe von 16.500,- €

Haushaltsstelle 21001.94001 in Höhe von 59.000,- €.

Beide Heizungsanlagen in den Grundschulen sind technisch noch in Betrieb und können daher auch im Jahre 2009 erst erneuert werden. Sollten jedoch die Baumaßnahmen in den Jugendheimen in 2008 noch nicht umgesetzt werden, können beide Heizungsanlagen immer noch im Herbst dieses Jahres erneuert werden.

Für die **UWG-Fraktion** ist ein derartiger Antrag unglaublich, da ihre Vorschläge zur Energieeinsparung in dem gemeindlichen Gebäuden gerade erst abgelehnt worden sind und jetzt die wenigen Maßnahmen sogar noch weiter geschoben werden sollen.

Beschluss:

9 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen

Bei den Haushaltsstellen 21000.94002 und den 21001.94001 wird ein Sperrvermerk angebracht. Sofern bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Jugendarbeit in 2008 nicht realisiert werden können, können die Haushaltsansätze nach Ratsbeschluss wieder freigegeben werden.

Seite 211	HH-Stellen: 21500.36100/ 21500.96100	Zuschuss Landesprogramm Kultur und Schule Kulturprojekte
-----------	---	---

(Sitzungsvorlage Nr. 0004/2008)

Aus finanzstatistischen Gründen ist die Veranschlagung von Landeszuschüssen nur in eigenständigen Haushaltsstellen möglich.

Seite 211	HH-Stelle: 21500.94000	Bau- und Sanierungsmaßnahmen
-----------	------------------------	------------------------------

Die **CDU-Fraktion** beantragt, hier einen Sperrvermerk in Höhe von 6.500,- € anzubringen bis zur Ortsbesichtigung und Klärung durch den Bau- pp. Ausschuss, ob und inwieweit die vorgesehene Einzäunung und der Abschluss der Fahrradständeranlage sinnvoll und notwendig ist.

Beschluss:

Einstimmig

Bei der Haushaltsstelle 21500.94000 wird ein Sperrvermerk in Höhe von 6.500,- € angebracht. Zunächst ist die Angelegenheit durch den gemeindlichen Bau- pp. Ausschuss vor Ort zu besichtigen und zu prüfen, ob mit der vorgesehenen Maßnahme das angestrebte Ziel der Reduzierung des Vandalismus erreicht werden kann. Der Sperrvermerk kann durch den Bauausschuss wieder freigegeben werden.

Einzelplan 4

Seite 219	HH-Stelle: 46000.94000	Neu- und Ausbau von Kinderspielplätzen
-----------	------------------------	--

(Anregung RM Schleif – Sitzungsvorlage Nr. 0006/2008)

RM Schleif regt an, für die eltern- und seniorengerechte Gestaltung der Kinderspielplätze sowie Ausstattung der Spielplätze mit qualitativ besseren Geräten in 2008 und in den Folgejahren jeweils einen Ansatz von 10.000,- € bereitzustellen, bis alle Spielplätze einem besseren Standard entsprechen.

In den regelmäßigen Prüfprotokollen wird den gemeindlichen Spielplätzen inzwischen ein guter technischer Standard bescheinigt. Außerdem wird daran erinnert, dass in den letzten Jahren durchschnittlich jährlich über 30.000,- € in die Unterhaltung sowie den Neu- und Ausbau von Kinderspielplätzen investiert worden sind.

Einvernehmen besteht, dass bei der Sanierung und bei der Ergänzung der Kinderspielplätze mit Spielgeräten auch verstärkt Sitzplätze für die Eltern und Senioren geschaffen werden.

Beschluss:

12 Nein-Stimmen

Für die eltern- und seniorengerechte Gestaltung der Kinderspielplätze sowie Ausstattung der Spielplätze mit qualitativ besseren Geräten wird beginnend ab dem Haushaltsjahr 2008 jeweils ein Betrag von 10.000,- € zur Verfügung gestellt, bis alle Spielplätze einem besseren Standard entsprechen.

Damit hat der Antrag nicht die erforderliche Mehrheit gefunden.

Einzelplan 6

Seite 228	HH-Stelle: 63000.35024	KAG-Beiträge Burgring Oeding
-----------	------------------------	------------------------------

(Sitzungsvorlage Nr. 0004/2008)

Aufgrund der Neuveranschlagung der Sanierungsmaßnahmen im Burgring sind KAG-Beiträge in Höhe von 96.000,- € zu veranschlagen.

Seite 228	HH-Stelle: 63000.36114	Landeszuschuss Umbau Bahnhofstraße
-----------	------------------------	------------------------------------

(Sitzungsvorlage Nr. 0004/2008)

Nach Abrechnung der Maßnahme wird der Landeszuschuss nur noch 18.700,- € betragen. Der Haushaltsansatz ist entsprechend anzupassen.

Seite 228	HH-Stelle: 63000.36124	Landeszuschuss für Sanierungsmaßnahme Burgring Oeding
-----------	------------------------	---

(Sitzungsvorlage Nr. 0004/2008)

Es werden Landeszuschüsse in Höhe von 32.000,- € erwartet. Hierfür ist ein entsprechender Haushaltsansatz zu bilden.

Seite 228	HH-Stelle: 63000.94500	Um- und Ausbau von Gehwegen
-----------	------------------------	-----------------------------

(Sitzungsvorlage Nr. 0004/2008)

Der Haushaltsansatz wird nach dem Beschluss des Bau- pp. Ausschusses zur Sanierung zusätzlicher Gehwege auf neu 44.000,- € veranschlagt.

Seite 228	HH-Stelle: 63000.96000	Erstellung einer Breitbandverkabelung in den Gewerbegebieten
-----------	------------------------	--

(Sitzungsvorlage Nr. 0004/2008)

Der Kostenanteil der Gemeinde Südlohn für das Gemeinschaftsprojekt mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken beträgt 9.000,- €. Ein entsprechender Haushaltsansatz ist zu bilden.

Seite 229	HH-Stelle: 63000.96424	Sanierungsmaßnahmen Burgring Oeding
-----------	------------------------	-------------------------------------

(Sitzungsvorlage Nr. 0004/2008)

Die Maßnahme soll neu in den Haushaltsplan mit aufgenommen werden. Für die Baumaßnahme ist daher ein Haushaltsansatz in Höhe von 265.000,- € einzustellen.

Seite 229	HH-Stelle: 63000.96411	Endausbau Stichweg Hämingkamp
-----------	------------------------	-------------------------------

Ursprünglich war vorgesehen, die Maßnahme durch einen Haushaltsrest aus 2007 zu finanzieren. Da dieser Haushaltsrest jedoch nicht gebildet wurde, ist hierfür ein Ansatz von neu 16.000,- € einzustellen.

Seite 229	HH-Stelle: Unterabschnitt 63000	Gemeindestraßen
-----------	------------------------------------	-----------------

(Anregung RM Schleif – Sitzungsvorlage Nr. 0006/2008)

*(Während der Beratung und Beschlussfassung ist **BM Beckmann** nicht im Sitzungssaal anwesend. Die Verhandlungsleitung hat während dieser Zeit die 1. stellv. Bürgermeisterin **RM Bonse-Geuking**)*

Für den beantragten Bau einer Fußgänger- Anforderungsampel mit Kontaktschleifen im Bereich der Kreuzung Winterswyker Str./Panofen/Fürst-zu-Salm-Horstmar-Straße in Oeding regt **RM Schleif** die Einstellung eines Haushaltsansatzes in Höhe von 100.000,- € als gemeindlicher Kostenanteil an.

Die **CDU-Fraktion** verdeutlicht, dass das Thema an den Bau- pp. Ausschuss weitergeleitet worden ist. Ein Bedarf, heute über einen entsprechenden Haushaltsansatz zu befinden, ist nicht ersichtlich. Außerdem fehlt ein geeigneter Deckungsvorschlag.

Beschluss:

**9 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen**

Für den Bau einer Fußgänger- Anforderungsampel mit Kontaktschleifen im Bereich der Kreuzung Winterswyker Str./Panofen/Fürst-zu-Salm-Horstmar-Straße in Oeding wird ein Haushaltsansatz in Höhe von 100.000,- € eingestellt.

Damit hat die Anregung nicht die erforderliche Mehrheit gefunden.

Einzelplan 7

Seite 233	HH-Stelle: 70000.35021/ 70000.35131	Burloer Straße-West
-----------	--	---------------------

Die **CDU-Fraktion** macht darauf aufmerksam, dass zwei gleich lautende Haushaltsstellen im Haushaltsplanentwurf enthalten sind.

Die Haushaltsstelle 70000.35131 wird wegen Doppelung gestrichen.

Seite 236	HH-Stelle: 79000.94106	Radweg Scharperloh-Lidl
-----------	------------------------	-------------------------

(Sitzungsvorlage Nr. 0004/2008)

Im Zuge der Umgestaltung der B 70 ergibt sich für die Gemeinde die Möglichkeit des Baus dieser schon lange geplanten Radwegeverbindung. Hierfür sind Haushaltsmittel in Höhe von 20.000,- € neu einzustellen.

	<i>HH-Stelle: sonstige</i>	<i>Gesamthaushalt</i>
--	----------------------------	-----------------------

Beschluss:

Einstimmig

Die in der Sitzungsvorlage Nr. 0004/2008 enthaltenen Änderungen zuzüglich der Änderung bei der Haushaltsstelle 63000.96411 (Endausbau Hämingkamp) werden in den Haushaltsplan für das Jahr 2008 aufgenommen. Der negative Finanzierungssaldo soll der allgemeinen Rücklage entnommen werden.

Dem Gemeinderat wird im Übrigen empfohlen, die nicht von den Änderungen berührten Haushaltsansätze des Haushaltsplanentwurfes 2008 zu beschließen.

2.2 Haushaltssatzung

Die zuvor beschlossenen Änderungen werden in den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung eingearbeitet.

Beschluss:

Einstimmig

Die Haushaltssatzung für 2008 wird in der überarbeiteten Fassung beschlossen.

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2007 - 2011

Beschluss:

**10 Ja-Stimmen
2 Enthaltungen**

Das Investitionsprogramm 2007 bis 2011 wird in der überarbeiteten Fassung beschlossen.

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über den Stellenplan 2008

Beschluss:

Einstimmig

Der Stellenplan 2008 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

TOP 5: Kenntnisnahme über den Finanzplan 2007 - 2011

Der Finanzplan wird in der vorliegenden Fassung zur Kenntnis genommen.

**TOP 6: Prozessorientierte Umgestaltung der Dienstleistungserbringung
(Sitzungsvorlage Nr. 0005/2008)**

Auf die Homepage der Gemeinde haben im Jahr 2007 insgesamt 383.612 Besucher zugegriffen. Beim virtuellen Rathaus wurde die überwiegende Anzahl zum Thema Wirtschaftsförderung registriert. In diesem Zusammenhang ist auch die hohe Zahl der Zugriffe auf den Gemeindeplan zu sehen.

Die Umsetzung des „Ratsinformationssystems“ mit Durchgriff auf das Internet ist für das 2. Quartal 2008 geplant. Damit können interessierte Rats- bzw. Ausschussmitglieder künftig ihren Postversand digital, d.h. über das Internet erhalten. Damit verbunden ist nicht allein ein Einsparpotenzial bei der Verwaltung, sondern würde der Gemeinderat auch eine Vorreiterrolle bei der Nutzung neuer Medien übernehmen.

Allerdings bleibt die Wahlmöglichkeit, dass die Ratspost auch zukünftig als Druck auf dem Postwege versandt wird.

Auf Nachfrage wird aus den Reihen des Ausschusses erklärt, dass diese Neuerung grundsätzlich positiv anzusehen ist. Es soll jedem einzelnen Rats- und Ausschussmitglied vorbehalten bleiben selbst zu entscheiden, welchen Weg der Nutzung des Ratsinformationssystems er für sich wählen möchte.

TOP 7: Mitteilungen und Anfragen

7.1 Ratsinformationssystem – Anträge der Fraktionen und der Ratsmitglieder

Zur Verbesserung der Prozessabläufe wird vorgeschlagen, dass die Fraktionen sowie die fraktionslosen Ratsmitglieder ihre Anträge und Anregungen, sofern technisch möglich, zusätzlich zum Original künftig per E-mail einreichen (evtl. als geschützte Word- oder pdf-Datei). Das würde bei der Verwaltung den Arbeitsablauf erleichtern und zugleich Arbeitszeit einsparen. Außerdem könnte das zukünftige automatische Durchreichen der Vorlagen/Anträge in das Internet wesentlich vereinfacht werden, indem diese nicht mehr zeitaufwendig vorab in ein Wort-Format konvertiert werden müssen, um eine verträgliche Darstellung im Web zu erreichen.

7.2 Gebietsänderung Borken - Südlohn

RM Schmeing erkundigt nach dem aktuellen Sachstand. Nach der letzten Beratung in der Sitzung des Gemeinderates hatte der Ortsvorsteher Borken-Burlo um ein persönliches Gespräch beim Bürgermeister nachgesucht und hierzu den CDU-Fraktionsvorsitzenden der Stadt Borken mitgebracht. Die Beschlusslage des Gemeinderates wurde ihnen dabei erläutert.

In Kürze werden voraussichtlich weitere Gespräche mit der Stadt Borken stattfinden.

II. Nichtöffentlicher Teil

Beckmann

Schlottbom